

Hochwasser August 2002

In den letzten Tagen gab es auch in unserer Umgebung aufgrund der heftigen Regenfälle einige Einsätze zu bewältigen!

Die letzten beiden Nächte verbrachten einige unserer Kameraden am Firmengelände des Heizwerkes Kramer in Allentsteig. Am Sonntag dem 11. August heulten so gegen 23.00 Uhr die Sirenen in Göpfritz. Binnen weniger Minuten waren wir mit 3 Fahrzeugen, dem Katastrophenschutzhänger und 25 Mann zum Hochwassereinsatz in die Region Allentsteig unterwegs. Unsere Aufgabe bestand vorwiegend darin das Heizwerk vor einer weiteren Überflutung zu bewahren. Also machten wir uns daran zum einen das bereits eingeflossene Wasser aus dem Heizhaus zu pumpen und zum anderen das eindringen der Wassermassen ins Heizhaus mittels Sandsäcken zu verhindern. Der Einsatz dauerte bis in die frühen Morgenstunden. Um ca. 4.00 Uhr konnten dann die letzten Göpfritzer Kameraden den Einsatzort verlassen.



Die Sandsäcke konnten die Wassermassen nur zum Teil abhalten.



Mit einem Radlader wurden die Sandsäcke durch das tife Wasser befördert.

Tags darauf am Montag dem 12. August um ca. 15.10 Uhr heulten in Göpfritz erneut die Sirenen, wieder Hochwassereinsatz im Raum Allentsteig. Wir rückten wieder mit 2 Fahrzeugen, dem Katastrophenschutzhänger und mit einer Mannschaftsstärke von 16 Mann zum Einsatzort aus. Da wir an diesem Tag rechtzeitig alarmiert wurden konnte ein Eindringen größerer Wassermassen ins Heizhaus verhindert werden. Zuerst erneuerten bzw. ergänzten wir die Sandsackverbauungen, danach begannen wir sofort mit den Pumparbeiten im Heizhaus und mit den Auspumparbeiten in den Schächten die

sich in den letzten Tage bis zum Rand mit Wasser gefüllt hatten. Einige unserer Kameraden waren auch in dieser Nacht bis ca. 4.00Uhr im Einsatz.



Die neuerlichen Wassermassen wurden bereits frühzeitig abgefangen um eine neuerliche Überschwemmung zu verhindern.



Die letzten überschwemmten Räume wurden trocken gelegt.